Weihnachtsmärkte in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin

Hier können Sie die Adventszeit genießen – Eine kleine Auswahl an Veranstaltungen in der Region

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Es glitzert und funkelt wieder überall. Viele Schaufenster in den Städten sind schon weihnachtlich geschmückt. Auf den Märkten duftet es nach Gebackenem und Glühwein. In der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin gibt es dieses Jahr wieder eine Vielzahl von Advents- und Weihnachtsmärkten. Hier ein kleiner Überblick.

Die Wittstocker Weihnachtszeit begann in diesem Jahr am 29. November mit „Licht an!" und endet am 8. Dezember. In dieser Zeit findet ein vielseitiger Rummel für Jung und Alt auf dem Marktplatz statt. Der Wittstocker Weihnachtsmarkt ist vom 6. bis 8. Dezember von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

In der beschaulichen Adventszeit beenden die Stadt Lindow gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde das kulturelle Jahr mit dem Weihnachtsmarkt. Der findet am 7. Dezember ab 14 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre an der barocken Kirche in Lindow statt und lädt die Gäste zum Bummeln und Schlemmen ein.

Der Rheinsberger Weihnachtsmarkt findet am 2. Adventswochenende vom 6. bis 8. Dezember auf dem Rheinsberger Kirchplatz statt. Die Gäste erwartet ein buntes Bühnenprogramm mit Show, Tanz und Gesang. Händler bieten ihre Waren feil. Geöffnet ist er am Freitag von 16 bis 23 Uhr, am Sonnabend von 12 bis 1 Uhr nachts und am Sonntag von 10 bis 15.30 Uhr.

Licht an und Weihnachtsmarkt auf heißt es in Neuruppin seit dem 28. November bis zum 1. Dezember.

Durch das traditionelle „Licht an!" auf dem Schulplatz wird die Adventszeit in der Fontanestadt eingeläutet. Am Hangar 312 gibt es am 14. und 15. Dezember einen Weihnachtsmarkt zum Thema „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" – mit Weihnachtsspaß für die ganze Familie von elf bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro.

„Märchenzauber" heißt es vom 13. bis 15. Dezember, wenn der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Kyritz öffnet. Kunsthandwerker, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Showprogramm laden zum Verweilen ein. Am Sonntag startet um 14 Uhr eine Märchenparade zum Marktplatz. Klosterweihnacht wird im Klostergarten des Franziskanerklosters in Kyritz am 21. Dezember ab 14 Uhr gefeiert.

Vom 30. November bis 1. Dezember gibt es den Nikolausmarkt in Wusterhausen. Der verspricht ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit zu werden. Die Bibliothek und das Wegemuseum Am Markt 3 haben am Samstag bis 20 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr geöffnet. Ab Sonntag ist die Draisine im Wegemuseum zu besichtigen. Im Wusterhausener Ortsteil Brunn gibt es am 7. und 8. Dezember einen Weihnachtsmarkt in den Stephanus-Werkstätten. Am 10. Dezember gibt es einen Adventsmarkt im Plattenburger Ortsteil Bendelin.

Die Kreisstadt Perleberg lädt vom 18. bis 22. Dezember zum Perleberger Weihnachtsmarkt ein. An jedem Tag gibt es von 11 bis 20 Uhr ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Klein und Groß. Die Besucher und Gäste der Rolandstadt können sich auf ein weihnachtliches Angebot auf dem Großen Markt freuen. Dafür sorgen rund 30 Händler und Schausteller. Am 22. Dezember gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag zum Abschluss des Perleberger Weihnachtsmarktes.

Der Wittenberger Interessenring lädt vom 11. bis 15. Dezember in die größte Stadt der Prignitz zum weihnachtlichen Treiben ein. An vielen liebevoll geschmückten Buden gibt es weihnachtliche Angebote von Händlern. Schausteller und viele Akteure sorgen für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. In Pritzwalk findet der diesjährige Weihnachtsmarkt in der Innenstadt vom 11. bis 15. Dezember statt.

Am 7. Dezember ab 14 Uhr veranstaltet der Feuerwehrverein Putlitz einen Weihnachtsmarkt auf dem Kiebitzberg an der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein weihnachtliches Familienfest gibt es am 7. Dezember um 14 Uhr im historischen Altstadtkern in Lenzen. Ein Bühnenprogramm für Kinder und Erwachsene, Besuch des Weihnachtsmannes, Glühpunsch und deftige Leckereien laden zum Verweilen ein. In diesem Jahr soll mit der Aktion „Gemeinsam gegen einsam" der Einsamkeit wirksam begegnet werden. Es richtet sich an alle Menschen, die aufgrund ihrer Lebensführung in bestimmten Lebensphasen von Einsamkeit betroffen sein können. *Jens Wegner*

Der Perleberger Weihnachtsmarkt steht auf dem großen Markt im historischen Altstadtkern. Foto: Jens Wegner

Schweinepestgefahr erfordert Maßnahmen

NEURUPPIN. Die Gefahr einer Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) aus infizierten Gebieten durch kontaminierte Produkte oder Gegenstände in freie Gebiete in Brandenburg sei hoch, teilt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin mit. Mit der Feststellung der ASP kürzlich bei einem Wildschwein im Landkreis Oberhavel ist demnach ein Gefährdungspotenzial für die Einschleppung in bisher nicht betroffene Kreise aufgetreten. Das mache die Anordnung von Maßnahmen zur Vorbeugung der Einschleppung und zur Erkennung der ASP erforderlich, so das zuständige Amt für Landwirtschaft.

So wird verfügt, dass zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes im Landkreis alle Jagdausübungsberechtigten Schwarzwild flächendeckend, unter Nutzung aller jagdlichen Methoden verstärkt zu bejagen haben. Sie sind demnach auch aufgerufen, nach verendeten Wildschweinen zu suchen und alle tot aufgefundenen Tiere, einschließlich verunfallter, im Landkreis dem Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft unter Angabe des Fundortes tel. (03391/688 3911 oder 3908) oder per mail (asp@opr.de) zu melden. Die Tierkörper sind zu kennzeichnen und zur virologischen Untersuchung zu beproben. Zur Probenentnahme ist ein Trockentupfer zu verwenden. Die Kennzeichnung beschränkt sich auf die Ausstellung eines Wildursprungsscheines. Der beprobte Tierkörper soll am Fundort verbleiben, sofern Verkehrssicherungspflichten dem nicht entgegenstehen. In den Gebieten Stadt Rheinsberg und Neuruppin, Amt Lindow und Temnitz und Gemeinde Fehrbellin ist laut Landkreis von jedem erlegten Wildschwein eine Probe zur virologischen Untersuchung durch Trockentupferentnahme auf ASP zu entnehmen.

Begründet wird das damit, dass die ASP eine virusbedingte, hochansteckende und gefährliche Tierseuche sei, die auch auf Hausschweine übertragbar und in vielen Ländern verbreitet und in ihrer klassischen Verlaufsform durch eine hohe Krankheits- und Sterblichkeitsrate gekennzeichnet ist. Hauptüberträger der Seuche sind demnach virusausscheidende Schweine. Der Erreger wird über Nasen-, Rachen-, Augensekret und Speichel, später auch über Urin und Kot ausgeschieden. Übertragen wird der Erreger durch Kontakt von Tier zu Tier, über infiziertes Fleisch oder Speiseabfälle, aber auch indirekt über Personen, Fahrzeuge, Futter, Einstreu, Gegenstände, Zecken oder Schadnager. Die Inkubationszeit, also die Zeit von der Einschleppung des Erregers bis zum Auftreten erster Krankheitssymptome, beträgt etwa sieben bis zehn Tage. Das Auftreten der ASP kann aufgrund der Symptome, Leistungseinbußen und der Tierverluste in den betroffenen Betrieben zu großen wirtschaftlichen Schäden führen. *WS*

Bibliothek lädt zum Basteln und Flohmarkt ein

KYRITZ. Am Montag, 2. Dezember, findet von 14 bis 15 Uhr die kostenfreie Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet, wie etwa: Wie richte ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren und E-Books ausleihen? Antworten gibt die Ehrenamtliche Katrin. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die lieber mit anderen als alleine spielen, sind am Dienstag, 3. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr zum Gaming-Treff zu Fußball, Super Mario oder Pokemon eingeladen. Voranmeldung: Tel. 033971/85278, Mail an bibliothek@kyritz.de. Am Donnerstag, 5. Dezember, ist die Bibliothek vor Ort in Kyritz-West. Von 10 bis 11 Uhr stellt Leiterin Silka Laue im WeltRaum (Perleberger Str. 39a) Bücher vor.

Ebenfalls am 5. Dezember lädt das Team der Kyritzer Bibliothek zum weihnachtlichen Bastelnachmittag ein. Ab 15.30 Uhr können Dekos für den Weihnachtsbaum der Bibliothek und daheim gebastelt werden. Der Eintritt ist frei. Voranmeldung: Tel. 033971/85278 oder per Mail an bibliothek@kyritz.de. Bücher für kleines Geld gibt es am Freitag, 6. Dezember, und vom 9. bis 13. Dezember beim Bücherflohmarkt „Schnäppchen zum Nikolaus". *WS*

Kinderchor gesucht

ABBA The concert gastiert am 14. Februar in Rheinsberg – Kinderchor aus der Region soll das Programm unterstützen

RHEINSBERG. Eine der europaweit erfolgreichsten ABBA-Tribute-Shows tourt zurzeit durch Deutschland – und erweckt das legendäre ABBA-Konzert von 1979 aus der Londoner Wembley-Arena auf den Bühnen der Republik zu neuem Leben. Die italienische Kultband ABBAMUSIC und das Team von „ABBA – The Concert" bieten ein Live-Erlebnis mit Glitzer, Glamour und den unsterblichen Songs von ABBA. Am Freitag, dem 14. Februar 2025, macht die Tour Station in der Siegfried-Matthus-Arena in Rheinsberg.

Auch nach 50 Jahren ist das ABBA-Fieber ungebrochen. Mit unvergesslichen Hits wie „Waterloo", „Dancing Queen", „Mamma Mia" oder „Super Trouper" hat das legendäre schwedische Quartett Musikgeschichte geschrieben. Agnetha Fältskog, Björn Ulvaeus, Benny Andersson und Anni-Frid Lyngstad prägten zeitlose Hits, die noch heute mehrere Generationen textsicher mitsingen können.

„ABBA – The Concert" bringt dieses generationenverbindende Gefühl zurück: glitzernde Original-Outfits, ikonische Plateauschuhe, authentische Choreografien und eine Bühnenpräsenz, die das Publikum von den ersten Takten an in den Bann zieht. Angela Castellani, Ludovico Banali, Eduardo Mezzogori und Irene Pertile verkörpern Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid in einem wahren Hit-Feuerwerk, das rund ein Jahrzehnt Musikgeschichte umfasst. Jeder Song wird live performt, unterstützt durch aufwendiges und authentisches Licht- und Videodesign.

„ABBA – The Concert" ist mehr als nur eine Tribute-Show – es ist eine Zeitreise, die mitten ins Herz des legendären Wembley-Konzerts von 1979 führt. Die Live-Show bringt nicht nur die Hits, sondern auch dieses einzigartige Konzerterlebnis zurück. Die Show ist eine Hommage an die legendäre Band sowie an die Zeit, als ABBA die Welt eroberte.

Für ABBA – The Concert am 14. Februar in der Siegfried-Matthus-Arena in Rheinsberg wird ein Kinderchor gesucht. Foto: Ralf Rühmeier

KINDERCHOR GESUCHT

Für diese Veranstaltung sucht der Veranstalter einen Kinderchor mit Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 14 Jahren, die „I Have A Dream" singen. Die Sänger erhalten Texte und Noten im Vorfeld und werden am Tag des Auftritts gemeinsam mit den Künstlern proben. Interessenten können bis Anfang Januar eine E-Mail mit Infos, Bildern und Videos an mirjam.berthel@resetproduction.de schicken. Einzelbewerbungen können nicht berücksichtigt werden. *WS*

Weihnachtsmarkt mit Puppentheater und Tombola

DRANSE. Der Dorfclub Dranse weist auf den Weihnachtsmarkt „5-Sterne-Region" hin. Auf dem Dorf- und Kirchplatz gibt es am Samstag, dem 14. Dezember, von 14 bis 18 Uhr neben einem Gottesdienst (13.30 Uhr) eine Kaffeetafel und ein Puppentheater (14.30 Uhr) sowie den Auftritt einer Akkordeongruppe (15 Uhr). Nach dem Besuch des Weihnachtsmannes gibt es um 16.30 Uhr noch einmal das Puppentheater. Auf dem Markt selbst locken Budenzauber, Speisen und Getränke, Handgemachtes und Spezialitäten, eine Tombola, eine Märchenerzählerin und die Kinderweihnacht mit Basteln. *WS*